

# Tarifinfo Forstwirtschaft

## Landesforst (außer Hessen)



*Tarif- und Besoldungsrunde 2021  
Länder (TdL) zum TV-L und TV-Forst*

## Zweite Verhandlungsrunde endet ohne Arbeitgeberangebot Die TdL hält an ihrer Blockadehaltung fest!

Auch in der zweiten Verhandlungsrunde am 1. und 2. November 2021 hält die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) an ihrem bisherigen Kurs fest. Nach schwierigen Verhandlungen endete auch sie ohne Arbeitgeberangebot. Damit ist eine Einigung in der Tarif- und Besoldungsrunde für die Beschäftigten der Länder in weiter Ferne.

Nicht unerwartet dominierte das Thema „Arbeitsvorgang“ auch die zweite Verhandlungsrunde in Potsdam. Noch immer hält die TdL uneingeschränkt an ihrer Forderung fest, die Eingruppierungsgrundsätze in § 12 TV-L ändern zu wollen. Dabei ignoriert sie alle bisherigen Versuche der Gewerkschaften, eine für beide Seiten tragbare Lösung für die Eingruppierungsprobleme, insbesondere im Justizbereich, zu entwickeln. Mit aller Gewalt will die TdL die Verschlechterungen bei der Eingruppierung durchsetzen. Sie will Zugeständnisse erzwingen und lehnt unsere strukturellen Forderungen und Erwartungen, unter anderem auch die stufengleiche Höhergruppierung, ab.

Auch beim Geld bleibt die TdL bei ihrer verquerten Wahrnehmung der Realität. Erneut haben die Verhandlungsführer ihre ganz eigene Sichtweise auf die Preisentwicklung präsentiert. Noch immer sind sie, entgegen der Aussagen aller Wirtschaftsinstitute der Meinung, diese sei nicht so hoch und müsse somit bei der Entgelterhöhung nicht extra berücksichtigt werden. Bleibt die TdL hart, wäre Reallohnverlust die Folge für die Beschäftigten der Länder!

**Wir bleiben bei unserer Forderung: Keine Verschlechterungen in der Eingruppierung und fünf Prozent mehr, mindestens aber 150 Euro!**

**Ohne Druck geht gar nichts!**

Jetzt kommt es darauf an, richtig Druck zu machen! Dem Konfrontationskurs der Arbeitgeber muss mit Streiks begegnet werden. Macht gemeinsam mit euren Kolleginnen und Kollegen mit bei den Streiks und Aktivitäten, die bis zur dritten Verhandlungsrunde am 27. und 28. November 2021 stattfinden.

„Die TdL beantwortet unsere Ablehnung beim Arbeitsvorgang mit der Blockade unserer strukturellen Forderungen und lehnt den Ausgleich der Preissteigerung ab. Das ist eine klare Kampfansage“, so der Stellvertretende Bundesvorsitzende der IG BAU, Harald Schaum. „Wer noch immer glaubt, dass sich alles noch zum Guten wenden wird, hat die Signale der TdL nicht verstanden. Jetzt sind alle gefragt, die eine faire Entgelterhöhung wollen. Wer jetzt nicht mit macht, braucht am Ende nicht zu meckern.“



Bild: Alexander Paul Englert



Bild: IG BAU

## WIE GEHT ES WEITER?

**Jetzt Warnstreiks bis zur  
3. Verhandlungsrunde  
am 27. bis 28. November 2021  
in Potsdam**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

teilt uns bitte Eure E-Mail-Adresse mit. Mit der E-Mail-Adresse sind wir in der Lage, Euch schneller mit tariflichen Informationen zu versorgen sowie Einladungen zu Veranstaltungen und interessanten Seminaren zuzusenden. Dadurch sparen wir nicht nur Zeit und Porto, sondern auch Papier, was der Umwelt zugutekommt.

Bitte schickt eine E-Mail mit Vor- und Zunamen, Anschrift sowie E-Mail-Adresse an: [bianca.miksch@igbau.de](mailto:bianca.miksch@igbau.de)

Vielen Dank schon vorab für Deine Hilfe und Unterstützung in der Sache.



So einfach werde ich IG BAU-Mitglied  
<https://igbau.de/Mitglied-werden.html>

## IG Bauen-Agrar-Umwelt – die Forstgewerkschaft

Eine starke Gemeinschaft  
für die Beschäftigten und  
Beamtinnen/Beamten in  
Forst und Naturschutz



Herausgeber:

IG Bauen-Agrar-Umwelt Bundesvorstand  
Vorstandsbereich Stellvertretender Bundesvorsitzender Finanzen – Forst und Agrar  
Olof-Palme-Straße 19, 60439 Frankfurt am Main; November 2021